

Klasse 5 Lesen eines Jugendbuches - Portfolio oder Klassenarbeit?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 18. Februar 2016 14:45

Mein nächstes Unterrichtsvorhaben soll sich um ein Kinder-/Jugendbuch drehen, im Auge hätte ich im Moment "Emil und die Detektive".

In diesem Zusammenhang überlege ich, ob ich statt einer Klassenarbeit nicht mal ein 'individuelleres' Produkt erstellen lasse und begleitend ein Portfolio mit unterschiedlichen Aufgaben bearbeiten lasse.

Da ich so etwas noch nie gemacht habe:

Welche Erfahrungen habt ihr damit gemacht?

Ist es für die Schüler motivierend?

Lässt sich ein solches Portfolio sinnvoll und "gut" korrigieren?